

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **3/4 (1884)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag	8 488.83			
Tit. Schweiz. Ing.- u. Arch.-Verein Section St. Gallen	150.—			
" " " " " " Solothurn	73.—			
" " " " " " Freiburg	30.—			
" " " " " " Bern	200.—			
1 Beitrag aus dem Canton St. Gallen	5.—			
1 " " " " " " Solothurn	100.—			
2 Beiträge " " " " " " Bern	30.—			
3 " " " " " " Basel	50.—			
2 " " " " " " Genf	70.—			
1 Beitrag " " " " " " Waadt	50.—			
4 Beiträge " " " " " " Neuenburg	60.—			
2 " " " " " " Thurgau	40.—			
12 " " " " " " Zürich	255.—			
12 " von Ingenieuren u. Unternehmern der Gott- hardbahn (Legat Eisele Fr. 5000)	5 518.—	15 119.83		
Ausland.				
23 Beiträge aus Deutschland	Fr. 358.53			
1 Beitrag der Tit. Pfälz. Kreisgesellschaft des bayrischen Architekten- und Ingenieur-Vereins	" 122.84	481.37		
48 Beiträge aus Frankreich		561.10		
1 Beitrag " Belgien		20.—		
1 " " England		10.—		
11 Beiträge " Nordamerika		345.35		
2 " " Südamerika		38.80		
12 " " Schweden und Norwegen		297.—		
18 " " Oesterreich (Hrn. Professoren d. techn. Hochschule Wien Fr. 117.50)		173.86		
5 " " Ungarn (Collecte des Ing.- und Arch.-Vereins Fr. 634.10)		682.10		
8 " " Russland		194.75		
1 Beitrag " Griechenland		20.—		
27 Beiträge " Italien	L. 399.50			
38 " d. R <sup>1e</sup> Scuola d'Applicazione per gl'Ingegneri di Roma	" 128.—			
13 " d. R <sup>1e</sup> Scuola d'Applicazione di Napoli	" 17.—			
? " d. R <sup>1e</sup> Scuola d'Applicazione di Padova	" 87.—			
6 " d. R <sup>1e</sup> Università " Pavia	" 23.—			
31 " " " " " " Napoli	" 65.75			
7 " " " " " " Pisa	" 51.75			
58 " " " Istituto Tecnico superiore di Milano	" 645.75			
abzüglich Kosten u. Cursverluste L. 1417.75		1 372.45		
5 " aus Rumänien		100.—		
7 " " " Serbien		85.—	4 381.78	
An Zinsen			286.85	
<b>Total der Einnahmen</b>			<b>19 788.46</b>	
<b>Ausgaben.</b>				
1882 April 10. Zwei Grabstellen auf dem städt. Fried- hof 6,6 m <sup>2</sup> à Fr. 100.— + Fr. 10.—		670.—		
1883 Feb. 22. Rechnung d. Buchdruckerei Zürcher, Hottingen, für Circulare etc.		68.—		
" Decbr. 24. L. Wethli, Grabstein auf d. Friedhof		3 040.—		
" " 20. G. Bridel, Buchdrucker, Lausanne, Circulare etc.		48.—		
1884. Jan. 9. Herrn Bildhauer R. Kissling für die Büste		3 000.—		
Kosten der Umrahmung der Büste in Lommiswyler Marmor		4 723.23		
Kleinere Auslagen, Porto, Curs- verluste etc.		26.30		
<b>Total der Ausgaben</b>			<b>11 575.53</b>	
Einnahmen		19 788.46		
Ausgaben		11 575.53		
<b>Saldo für die Culmann-Stiftung</b>			<b>8 212.93</b>	
Zürich, den 27. October 1884.		Der Quästor:		
		R. Moser.		

**Culmann-Denkmal und -Stiftung.**

Uebertrag von No. 25 der Schweiz. Bauzeitung, I. Bd. Fr. 12 302.20  
Fernere Beiträge sind zu verdanken:

A. Hasselblatt, Ing., St. Petersburg Fr. 25; durch Ver- mittlung des Herrn Moleschott, Ing., Rom, Ungenannt Lire 5; Herren Prof. Gallian & Silvani in Bologna Lr. 8; Prof. Guidi, Torino Lr. 59.50; Prof. Basile, Palermo Lr. 55; Herrn Simonini, Bologna Lr. 100, zusammen Fr. 225; Herrn Hagmann, Ing., Klösterle (Arlberg) fl. 10 (20.84); M. v. Szostowski, Ing., St. Petersburg Fr. 24; Tit. Pfälzische Kreisgesellschaft des bayrischen Architekten- und Ingenieur-Vereins durch den Vorsitzenden Hr. königl. Baurath C. Basler 100 Mark, Fr. 122.84; Ertrag der Broschüre „Cul- mann's bleibende Leistungen“ von Hrn. Prof. Tet- majer Fr. 58.50			476.18
Tit. Gesellschaft ehemaliger Polytechniker*)			1 000.—
Tit. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein*)			1 000.—
Tit. Schweiz. Schulrath (Kosten der Umrahmung)			4 723.23
<b>Total der Einnahmen</b>			<b>Fr. 19 501.61</b>

\*) Betrag zugesichert, aber noch nicht erhalten.

**Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.**

**Semper-Denkmal in Dresden.** Dem Präsidenten der Gesellschaft  
ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums ist von dem unter-  
zeichneten Vorstand des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-  
Vereine nachfolgende Zuschrift übermittelt worden:

*An den Verein ehemaliger Studirender der polytechnischen Schule  
in Zürich.*

Der Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine hat  
beschlossen, das Andenken Gottfried Semper's durch die Errichtung eines  
Denkmals in Dresden zu verewigen, und die Mittel hiezu durch Samm-  
lungen im Kreise aller Freunde deutscher Kunst zusammen zu bringen.  
Das Denkmal, dessen Kosten zu 20 000 Mark veranschlagt sind, soll  
aus einem Standbild Semper's bestehen und an der Brühl'schen Terrasse  
in Dresden aufgestellt werden.

Zu diesem Zweck haben unsere Einzelvereine im Vorjahre nahezu  
6000 Mark beigesteuert, auch ist in Aussicht genommen, dass dieselben  
noch weitere fortlaufende Beiträge leisten. Um aber eine raschere Auf-  
bringung der erforderlichen Summe zu sichern, wurde auf unserer Dele-  
girten-Conferenz vom 23. August d. J. angeregt, auch die ausserhalb  
unseres Verbandes stehenden Kreise für das schöne Werk zu interessieren.  
Dies scheint uns um so leichter, als das Vorhaben unseres Verbandes  
in allen Künstler- und Technikerkreisen sämtlicher Länder deutscher  
Zunge sympathisch aufgenommen worden ist. Semper hat die neuere  
Baukunst nebst ihren Schwesterkünsten namentlich auch den Kunstge-  
werben durch seine in hohem Gedankenflug mit geläutertem Schönheits-  
gefühl erfundenen Bauten, sowie durch seine geistvollen und allgemein  
zündenden Schriften so mächtig gefördert und in neue Bahnen gelenkt,  
dass jeder von uns, bewusst oder unbewusst, sein Schüler geworden ist.  
Es ist also nur ein Scherflein der Dankbarkeit, das wir heute zur Er-  
haltung des Andenkens eines Heros auf dem Kunstgebiet erbitten, und  
wir zweifeln nicht daran, dass auch die Ihrem Kreise angehörigen Bau-  
techniker, Künstler und Kunstgewerbetreibenden bei der Abtragung dieser  
Schuld den Berufsgenossen anderer deutschen Gaue gegenüber nicht  
zurückbleiben und ihr wolbegründetes Ansehen auch bei diesem Anlass  
fördern werden.

Und so wenden wir uns denn voll Zuversicht an Ihre geschätzten  
Vereinsmitglieder mit der ergebenen Bitte, auch ihrerseits zu der Er-  
richtung dieses Monuments für den eminenten Künstler, dessen Werke  
ja auch in Ihrer engeren Heimat ihm ein bleibendes Andenken geschaffen  
haben, beizutragen, und sich selbst darin zu ehren.

Mit der ergebenen Bitte, die Beitragssubscription dem Cassier,  
Herrn Baumeister Carl Eberhard in Dresden geneigtest zugehen lassen  
zu wollen zeichnet mit vorzüglicher Hochachtung  
Stuttgart, den 20. Oct. 1884.

Der Vorstand:  
Schlierholz. Egle.

**Stellenvermittlung.**

Gesucht: In eine grössere chemische Fabrik Süddeutschlands ein  
jüngerer, der deutschen und französischen Sprache mächtiger Maschinen-  
Ingenieur. (392)

Nous avons besoin d'un ingénieur pour faire en Espagne (Cata-  
logne) un plan générale de 150 000 hectares à l'entreprise. (395)

Auskunft erteilt Der Secretär: H. Paur, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse - Münzplatz 4, Zürich.